



PFARRBRIEF

der Pfarreiengemeinschaft
Neuburg St. Peter und Hl. Geist

Bittenbrunn – Ried – Rohrenfels –
Wagenhofen – Sehensand

Sommer 2023



*Ich will dem Herrn singen,
meinem Gott spielen,
solange ich lebe*



(Ps 104,33)

Pfarrbüro

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist

Verwaltungsleiter: Georg Gabriel

Sekretariat: Ulrike Ettenreich, Gabriele Lenz, Ruth Ried, Emilie Vollnhals

Hirschenstraße C 156, 86633 Neuburg a. d. Donau  64731-0  64731-19

E-Mail: pg.stpeterundhlgeist.neuburg@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag:

09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

14:30 – 16:30 Uhr (außer in den Ferien)

Priester und pastorale Mitarbeiter

Stadtpfarrer: Herbert Kohler

(Klinik-)Pfarrer: Dominic Leutgäb

Kaplan: P. Chu Van Nhat SVD

Gemeindereferentin: Anne Strahl

Pastoralassistentin: Laura Kolb

Priester zur Mithilfe: Msgr. Vitus Wengert

St. Augustin: P. Johann Schurm OSFS

Krankenhaus: Anne Kohler-Hoffmann (PRin), Angelika Heimisch (GRin)

Hauptamtliche Mitarbeiter

Organisten und Chorleiter

St. Peter: Andreas Strahl, Max Höringer

Hofkirche: Petra Gauss-Nikel

Hl. Geist: Max Höringer

Ried: Norbert Stork, Lidwina Mayer

Bittenbrunn: Clarissa Degmayr, Carolin Bohrmann

Wagenhofen: Emilie Vollnhals

Rohrenfels: Maria Hunecker

Mesner

St. Peter: Margit Ettig

Hofkirche: Andelka Bagaric

Heilig Geist: Josef Hartmann

Rohrenfels: Christian Karpf

Bittenbrunn: Josef Hartmann

Wagenhofen: Emilie Felbermeir

Sehensand: Rita und Alfons Billmair

Ried: Andrea Weidenhiller

Homepage: www.katholisch-neuburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist Neuburg **Redaktion:** Pfr. Herbert Kohler (verantwort.)

Anschrift der Redaktion: Pfarrbüro der PG St. Peter und Hl. Geist, Hirschenstraße C 165, 86633 Neuburg an der Donau

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Stück

Der Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist erscheint dreimal im Jahr und liegt in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft, dem Pfarrbüro und verschiedenen Geschäften aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.



Liebe Mitchristen!

Dieser Sommer wird in unseren Stadtpfarreien stark von der **Kirchenmusik** geprägt sein. Die Titelseite unseres Pfarrbriefs stimmt Sie humorvoll darauf ein.

An Mariä Himmelfahrt, 15. August, dürfen wir mit Bischof Dr. Bertram Meier zum Patrozinium der Hofkirche die **Weihe der umfassend sanierten Orgel** feiern. Dieses Projekt hat sich über Jahre erstreckt und findet nun einen glücklichen Abschluss. Möglich wurde



die Sanierung durch die Patenschaften, die seit 2021 zahlreiche Spenderinnen und Spender für Pfeifen und Register der Hofkirchenorgel übernommen haben. Sage und schreibe knapp 92.000 Euro kamen zusammen – eine Summe, für die ich im Namen des Hofkirchenrats nur dankbar „Vergelt's Gott“ sagen kann.

Eine gute Orgel ist wichtig, aber noch wichtiger sind diejenigen, die sie spielen. Am 1. Oktober wird unser **langjähriger Kirchenmusiker Max Höringer in den Ruhestand** gehen. Seit 2002 wirkte er in der Pfarrgemeinde Heilig Geist sowie in der Kahlhofkapelle mit seiner ruhigen, bescheidenen, aber äußerst einfühlsamen Art. Herr Höringer versteht es wie kaum ein anderer, das Thema eines Gottesdienstes, vor allem des Evangeliums, musikalisch aufzugreifen und zum Klingen zu bringen. Nach der Erkrankung von Josef Götzenberger gewann

er rasch auch die Herzen des Peterer Kirchenchors und der damaligen Musikgruppe. Ich danke Herrn Höringer für seine treuen und zuverlässigen Dienste und freue mich über seine Bereitschaft, uns auch weiterhin bei mehreren Gottesdiensten in der Woche musikalisch zu begleiten. Auf den Seiten 4 und 5 lesen Sie seine Dankesworte.



Ganz herzlich begrüße ich heute schon unseren **neuen Kirchenmusiker Michael Bachmann**, der am Erntedankfest, 1. Oktober, seinen Dienst bei uns aufnimmt. Er stellt sich Ihnen und besonders den musikalisch Interessierten in diesem Pfarrbrief vor (Seite 6 und 7). Herr Bachmann bringt als A-Kirchenmusiker die besten Qualifikationen und nach gut fünf Jahren in der PG Mühldorf am Inn auch schon einige praktische Erfahrung mit nach Neuburg. Ich wünsche ihm alles Gute zu seinem Beginn, möglichst rasch das Vertrauen und die Unterstützung unserer Chöre und vor allem Freude an seinem wunderbaren Beruf. Bitte zeigen Sie ihm durch Ihr Mitsingen und Mittun die Wertschätzung für seinen Dienst,



Ihr Pfarrer Herbert Kohler

**„Die Musik ist eine schöne herrliche Gabe Gottes
und ein Vorbild und Gleichnis der himmlischen Musik...“**

(Michael Praetorius, 1571–1621)

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft,

da ich als hauptamtlicher Kirchenmusiker in den Ruhestand trete, möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit sowie für jegliche Unterstützung und Ermunterung bedanken!

Es hat mir immer sehr viel Freude gemacht, in Hl. Geist, in St. Peter, in der großen Hofkirche und der kleinen Kahlhofkapelle und aushilfsweise auch in weiteren Kirchen als Organist und Chorleiter tätig zu sein. Es war immer schön zu spüren, dass die Musik allgemein und insbesondere die Kirchenmusik bei uns in Neuburg eine wichtige Stellung hat.



Mein besonderer Dank gilt allen Chormitgliedern und Solist*innen von Hl. Geist und St. Peter, die äußerst engagiert und mit viel Freude die ganzen Jahre über bei den Proben zugegen waren und viele gelungene Aufführungen mit mir gestaltet haben. Ebenso geht ein großer Dank an die Musikgruppen, die unsere Gottesdienste mit Neuen Geistlichen Liedern und mit Instrumentalmusik vielfältig bereichert haben. Herzlich danken möchte ich auch allen Organist*innen, Streicher*innen und den Bläser*innen der Stadtkapelle, die bei Bedarf stets mit sehr viel Einsatz zur Stelle waren.

Unseren Priestern, insbesondere Herrn Stadtpfarrer Herbert Kohler, ebenso Herrn Pfarrer Dominic Leutgäb, den früheren Stadtpfarrern Vitus Wengert und Marek Pokorski sowie dem gesamten Team der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen danke ich von Herzen für die stets wertschätzende und harmonische Zusammenarbeit. Für die besondere Unterstützung bei den kirchenmusikalischen Aufgaben gilt mein großer Dank auch dem Ehepaar Anne und Andreas Strahl – stellvertretend für viele andere, die hier nicht namentlich genannt werden können!

Es war mir immer wichtig, in den Gottesdiensten durch passende Liedauswahl und Orgelmusik den Gemeindegesang zu fördern und alle zum Mitsingen anzuregen. Trägt doch, so meine ich, nicht zuletzt das gemeinsame Singen zu einer lebendigen Gemeinde bei. So wünsche ich allen weiterhin viel Freude, Erbauung und Trost durch das Singen, Spielen oder Hören unserer wunderbaren Kirchenmusik!

Zu meiner großen Freude werden meine Dienste auch in Zukunft gebraucht. Im Umfang von 6,5 Wochenstunden bleibe ich weiter Organist in der PG Neuburg. So übergebe ich gerne meinen Dirigentenstab an meinen Nachfolger Michael Bachmann und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm,

Ihr dankbarer Max Höringer





**Max
und
seine Chöre**






Unser neuer Kirchenmusiker Michael Bachmann stellt sich vor

Liebe Neuburgerinnen und Neuburger,

mein Name ist Michael Bachmann. Ich bin 32 Jahre alt und beginne mit dem 1. Oktober meinen Dienst als neuer Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Hl. Geist. Zugleich übernehme ich die Aufgaben als Dekanatskirchenmusiker.

 Ursprünglich stamme ich aus Aschaffenburg in Unterfranken, wo ich an der Stiftsbasilika meine ersten musikalischen Erfahrungen sammelte. 

Danach studierte ich Kirchenmusik in Regensburg mit dem Schwerpunkt Orgelimprovisation bei Domorganist Prof. Franz Josef Stoiber. Anschließend setzte ich die Studien in München fort bei Michaelsorganist Peter Kofler und dem ehemaligen Leiter des BR-Rundfunkchors Prof. Michael Gläser. Den Master in Kirchenmusik schloss ich mit Schwerpunkt Dirigieren/Chorleitung ab. Ab 2017 war ich als Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St Nikolaus in Mühldorf am Inn tätig. Dort lag ein Schwerpunkt auf der Arbeit mit den Chören, von der Chorstunde mit den Vorschulkindern  bis zum Oratorienkonzert mit Chor, Solisten und Orchester. 

Neben der Musik ist das Kochen eine große Leidenschaft von mir. Und als gebürtiger Unterfranke weiß ich gute Weine sehr zu schätzen und unternehme mit Freunden regelmäßige Reisen in verschiedenste Weinregionen. Auch bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs, an Flüssen, Seen und Wäldern. 





Ich freue mich schon sehr, ab Oktober die Kirchenmusik in Neuburg mit allen Sänger/innen, Musiker/innen und musikalisch Engagierten zu gestalten. Mein Einsatzschwerpunkt liegt in den Pfarreien St. Peter und Hl. Geist. Hier möchte ich Traditionen fortführen, Bewährtes erhalten, aber auch eigene Ideen und Akzente setzen mit Projekten und Konzerten. Mir ist es besonders wichtig, die ganze Bandbreite der Kirchenmusik durch alle Epochen und Stile auszuschöpfen, von der Gregorianik über klassische Orchestermessen bis hin zu neuem geistlichen Liedgut und auch neuen Formen der Musik.



KIRCHENMUSIK NEUBURG

ST. PETER & HEILIG GEIST

**Schon jetzt möchte ich die Kirchenchöre von St. Peter und Hl. Geist,
aber auch alle anderen interessierten Sängerinnen und Sänger
zu einem ersten Kennenlernen
am Donnerstag, 21. September um 19.30 Uhr
in den Pfarrsaal Hl. Geist einladen.**

Zu meinem Antritt würde ich gerne mit Ihnen ein gemeinsames **CHORPROJEKT** verwirklichen, das am Christkönigssonntag in der Hofkirche erklingen soll.

Ich freue mich
auf viele Begegnungen
und musikalische
Stern-Stunden
in Neuburg!

Ihr Michael Bachmann



Abschied von den Frauen von Heilig Geist



Zum letzten Mal bedienten dieses Jahr fleißige Hände Heißklebepistolen, entstanden künstlerische, detailverliebte Blumenblüten aus Krepp-Papier, wurden ein Palmkätzchen nach dem anderen befestigt und Bänder geschwungen. Die Gruppe der **Frauen von Heilig Geist** hat sich aufgelöst.

Ein kleiner Rückblick:

Die **Frauen von Heilig Geist** wurden 1989 gegründet und gingen aus den Firmmüttern hervor. Motiviert vom damaligen Gemeindeferenten Martin Knöferl, doch als „nette Gruppe“ weiterzumachen, zeichneten die **Frauen von Heilig Geist** für viele Aktivitäten verantwortlich:

- Für den Palmsonntag wurden in liebevoller Kleinarbeit **Palmbuschen** gebunden. Traf man sich früher zum Basteln in den Jugendräumen oder im Pfarrsaal von Heilig Geist, so wurde bei Frau Nestmeier ein Raum gefunden, in dem das Material ausgebreitet liegen bleiben konnte. Da sich die Damen an die sechs Mal zum Basteln trafen, war dies ein großer Vorteil. Kätzchen sammeln, Stecken zuschneiden, Papier, Kleber und Bänder zurechtmachen und alles fertig stellen, bedeutete viel Arbeit.
- Auch die **Kräuterbuschen** wurden von den Frauen von Heilig Geist gebunden. Die entsprechenden Kräuter zu finden, wird allerdings heute immer schwieriger, und die Gruppe bedauert, dass auch das Wissen um die Kräuter mit ihrer Auflösung nicht weitergegeben wird. Das Sammeln der Kräuter verlangte immer vollen Einsatz, denn diese musste man nicht nur bei schönem, sondern auch bei schlechtem Wetter sammeln, da die Buschen sonst austrocknen, bevor sie verkauft werden: So fuhren die Damen früher bis nach Gaimersheim mit dem Rad und wurden einmal von einem derartigen Gewitter überrascht, dass sie die Räder hinter einem Hollerbaum und sich selbst vor den Blitzen im Straßengraben versteckten. Völlig durchnässt mussten sie heimfahren. Dass sich der Aufwand aber stets gelohnt hat, zeigte die Reaktion der Pfarreimitglieder, die sich immer sehr über die Kräuterbuschen gefreut haben.

- Die Frauen von Heilig Geist engagierten sich sehr für das **Pfarrfest**: Blumenkränze und Buchskränze wurden dafür gebunden und zum Verkauf angeboten. Frau Unglert stiftete Bilder, die erworben werden konnten. Es gab eine Tombola, bei der Blumen gewonnen werden konnten, die die Frauen von Heilig Geist vorher eingetopft hatten.



- Von den zwei heute noch beteiligten Gründungsmitgliedern gestaltete Frau Brenner jedes Jahr die **Maiandacht an der Schanz**.
- Der **Erlös**, den die Frauen von Heilig Geist erzielten, floss in viele Projekte: Die Jugend von Heilig Geist und die Bücherei, ein Patenkind, Bilder von Sieger Köder, Tischdecken, Teller, Kaffeegeschirr und Besteck für den Pfarrsaal Heilig Geist, eine Kaffeemaschine und ein Kreuz für das Büro, ein Teppich für den Gruppenraum, Lautsprecher, Weihwasserkessel und Pinsel, eine Bank für die Schanz, zwei Messgewänder, Ministranten- und Heilig-Drei-König-Gewänder, die Kapelle an der Kirchenwand, der Dachstuhl von Heilig Geist sowie die Orgelpfeifen von Heilig Geist und der Hofkirche wurden finanziell unterstützt.

Hedwig Brenner, Stefanie Winter

Liebe Gläubige der Pfarrei Heilig Geist,

die Frauen von Heilig Geist sagen Euch nach 34 Jahren ein großes Vergelt's Gott für die Jahre, die Ihr uns finanziell unterstützt habt. Es war immer eine stolze Summe, die wir einnahmen. Unserer lieben Frau Habermeyer, die uns immer so tatkräftig unterstützte, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Wir würden uns freuen, wenn die Gruppe weitergeführt werden könnte. Drei Personen wären bereit dazu, aber es müssten mindestens 8 bis 9 Personen sein. Vielleicht finden sich ein paar Bastlerinnen zusammen, so dass man die Gruppe wiederaufleben lassen kann, das wäre uns eine große Freude.

Wenn sich also jemand findet, dann bitte gerne unter diesen Telefonnummern anrufen: 08431/9883 (Frau Nestmeier), 08431/38234 (Frau Brenner) oder 08431/47799 (Frau Fischer)

Pfüa Gott sagen Euch

Eure dankbaren Frauen von Heilig Geist

Wir erweitern unser Konzept mit „Draußen-Tagen“



Draußen die Natur und ihren Lebensraum auf vielfältigste Art und Weise erfahren:



- mit Spaziergängen die Natur erleben!
- Pflanzen und Tiere sehen, erkennen und beobachten!
- den Wald mit allen Sinnen entdecken – „waldbaden“!
- Tiere füttern – Pflanzen säen und setzen!
- das Element Wasser spüren!

Ein Ausflug in diesem Rahmen führte uns zu Herrn Franz (Blumenkunst und Landbestellung) nach Rödenhof.



Dort durften die Kinder, nachdem sie die Goldfische, Kois und Graskarpfen im Weiher gefüttert und die Enten und Hühner besucht hatten, Tomatenpflanzen nach Art des Gärtners setzen und gießen.



Anschließend beobachteten wir Kaulquappen im Tümpel und Sittiche im Gewächshaus.

Zum Abschluss säten wir noch Mangold mit den Kindern: Komposterde sieben, in die Töpfchen einfüllen, jedes mit einem Samenkorn bestücken und alles wässern, das waren dann die abschließenden Arbeiten für diesen Draußen-Tag.

Für mehr Interessantes aus unserem Haus folgen Sie uns auch gerne auf Instagram!

Ihr Team vom Haus für Kinder



Abschlussaktionen

In den letzten Monaten unseres Kindergartenjahres standen noch einige sonnige Aktionen an. Unter anderem auch das Eltern-Kind Fest, das als Familienpicknick in gemütlicher Runde allen viel Spaß und Freude bereitete. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder und ihre Eltern gestalterisch, kreativ, selbstständig und motorisch tätig werden. Für eine schöne Erinnerung hat unser Fotopoint gesorgt. Die Familien konnten sich dort

St. Elisabeth

Katholisches Haus für Kinder



gemeinsam fotografieren lassen und ein schönes Andenken mitnehmen. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Auftritt der Kinder mit dem Lied „Das Kiga-Fest ist jetzt nun aus, drum gehen alle bald nach Haus“ zur Melodie der Vogelhochzeit.



Eine Menge über den Heiligen Ulrich haben unsere Vorschulkinder in der Geschichte „Elsbeth, die Fische und der Heilige Ulrich“ gelernt.



Am nächsten Tag sind wir gemeinsam mit dem Zug zur Ulrichswallfahrt nach Augsburg gefahren. Wir haben eine Bibelerzählung gehört und viele kreative Angebote ausprobiert. Zum Abschluss wurde mit Bischof Bertram Meier ein Gottesdienst in der Basilika St. Ulrich und Afra gefeiert. Es war für alle ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag.



Ihr Team vom Haus für Kinder



Betreutes Wohnen in Familien: Gastfamilien gesucht



Im „Betreuten Wohnen in Familien“ nehmen Gastfamilien einen Menschen mit Behinderung gegen Betreuungsgeld (650 Euro steuerfrei) bei sich zu Hause auf, um ihn im Alltag zu unterstützen. Zusätzlich werden die Kosten für Warmmiete und die Verpflegung erstattet. Begleitet und beraten werden die Familien und Klienten dabei durch eine sozialpädagogische Fachkraft unseres Verbandes.

Für Menschen mit Behinderung suchen wir deshalb freundliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Menschen für längere Zeit oder auf Dauer in ihrem Haushalt aufzunehmen.

Als Familie zählen neben der traditionell-klassischen Familie auch Alleinerziehende, Alleinstehende oder andere Familienformen. Aber auch Geschwister dürfen als Gastfamilie fungieren und ihren Bruder oder Schwester gegen eine Betreuungspauschale sowie Miete und Kostgeld unterstützen.

Wir laden alle interessierten Gastfamilien aus der Region Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen/Ilm und Neuburg-Schrobenhausen zu einem unverbindlichen Infoabend ein.

Infoabend für interessierte Gastfamilien

Wann? Donnerstag, 28.09.2023, 18 Uhr
Wo? Caritasverbandes Neuburg-Schrobenhausen e. V.,
Spitalplatz C193, 86633 Neuburg/ Donau,
großer Gruppenraum im 2. Stock.

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen kurz an unter marion.richards@caritas-neuburg.de oder nehmen bei Fragen vorab gerne mit uns Kontakt auf:

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V.
Betreutes Wohnen in Familien
Ansprechpartner: Marion Richards Tel.: 01577 – 2101675

Aktuelles aus der Bücherei Heilig Geist



Bücherei-Führerschein

Im März/April 2023 erhielten 17 Vorschulkinder des Kindergartens St. Ulrich den Büchereiführerschein: „Ich bin ein Büchereifuchs“. Die Kinder kamen zweimal für je 1 ½ Std. in die Bücherei. Leider war 2020/2021 diese Aktion nicht möglich. Den Kindern hat es jedenfalls heuer wieder viel Freude gemacht.

Besuch der Grundschulkinder

Im Juni besuchte uns die 2. Klasse der Grundschule im Englischen Garten mit ihrer Lehrerin Frau Eva Winter. Die 24 Kinder waren sehr interessiert, und das Stöbern in den Büchertrögen machte ihnen großen Spaß. Viele schnappten sich ein Buch und machten es sich zwischen den Regalen bequem.

„Wer Bücher liest,
schaut in die Welt
und nicht nur
bis zum Zaune.“

J. Wolfgang von Goethe
1749-1832

Abschied

Leider haben zwei langjährige Mitarbeiterinnen unser Team verlassen. Herzlichen Dank an Renate Göbel und Resi Glatz. Regina Dorwarth teilt sich jetzt mit Erika Lichtenberger den ehrenamtlichen Dienst am Freitag.

Buchtipp

„**So weit der Fluss uns trägt**“ von Shelley Read, ein lebenskluger Roman über unsere Verbindung zur Natur, über Familie und die Stärke einer Frau, die Unglaubliches erlebt und doch niemals den Mut verliert.

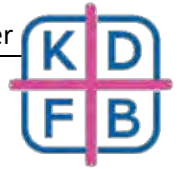


Nun wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Lese-Sommer, den Lesestoff haben wir für Sie in unserer Bücherei. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei.

Viel Spaß beim Lesen!

Christa Dorwarth





Gemeinsam bewegen wir mehr

Wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme an den Angeboten aus unserem Frauenbund Programm. Gäste sind uns immer gerne willkommen.



Einen Bibelabend besonderer Art gestaltete Agnes Dachs. Zu Bibelstellen aus Genesis und der Hochzeit zu Kana gab es die passenden Speisen aus dieser Zeit. Das Menü mit Brot aus der Wüste, mit gewürztem Wein, Linsensuppe, Käsebällchen, Lamm mit Datteln und Fladenbrot bereiteten wir zuhause vor. Nicht alle Zutaten waren uns geläufig.

alle Bilder: Kath. Frauenbund Neuburg

Kurz vor dem Neuburger Schloßfest haben wir die Tillystadt Rain am Lech besucht. Wir hatten eine Führung durch die Produktionsstätten einer Firma in der Gärtnersiedlung: Freiflächen soweit das Auge reicht und riesige Gewächshäuser, die mit modernster Technik ausgestattet sind. Nach der Stadtführung entstand dieses Gruppenfoto. Von „Herrn Tilly“ sind immerhin die Füße zu sehen.





Schon im April begannen die Vorarbeiten für das Schloßfest. An mehreren kreativen Nachmittagen fertigten die Frauen Lederbeutel, Haarbänder, Glöckchenbänder, Überraschungsnüsse und kleine Steckenpferde.

Den Marktmädels machte der Verkauf an unserem kleinen Stand sichtlich Freude. Es gab jede Menge Kundschaft.

Am 27. Juni starteten wir die Aktion „Kränze binden fürs Schloßfest“. Bekommen wir genug Buchs für die Produktion? Werden genug Frauen mithelfen? Diese und noch ein paar Fragen bewegten Caroline Schönfelder bei der Vorbereitung. Und unsere Frauen haben gemeinsam wieder mehr bewegt. Im Feldkirchner Jugendheim lief es wie am Schnürchen. Es ist nicht nur intensive Arbeit an einem großen Tisch, sondern es ist gelebte Gemeinschaft. Auch Gäste fühlen sich dabei sehr wohl.



Ein großer Dank geht an die Ehemänner, Helferinnen und Helfer beim Aufbau unserer beiden Stände gegenüber der Hofkirche.

Unsere Kopf- und Gürtelkränze waren und bleiben Kult. Noch vor und insbesondere nach dem Einzug waren unsere Stände umlagert. Frauen und Mädchen suchten sich den passenden Kranz aus. Über das gesamte Wochenende war die Nachfrage an unseren beiden Ständen überwältigend.

Eine gute Tradition ist unser Engagement für bedürftige Menschen. Dieses Jahr haben wir bisher fast 3.000 Euro gespendet.

Rosa Maria Böhm



Das neue Georgs-Stüberl in Ried

Es kann sich durchaus sehen lassen. Das alte Pfarrheim von Ried erstrahlt in neuem Glanz. Lange sah es düster aus. Der alte Pfarrhof sollte verkauft werden und damit drohte auch das kleine Pfarrheim als Treffpunkt verloren zu gehen.

Doch zum Glück kam es anders. Der Käufer des alten Pfarrhauses hat den Anbau, der als „Pfarrheim“ genutzt wurde, renoviert und stellt ihn nun der Pfarrgemeinde für 25 Jahre zur Verfügung. Bereits im Januar dieses Jahres waren Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat und Frauenbund nach fast 1-jähriger Bauzeit damit beschäftigt, die

Räumlichkeiten nach der Renovierung zu reinigen und wieder neu einzurichten.

Im April folgte dann die feierliche Einweihung.

Nach einer Messe in der Pfarrkirche waren alle zu einem kleinen Stehempfang in das neue Domizil eingeladen. Pfarrer Herbert Kohler sprach den Segen und Kirchenpfleger Helmut Mayer gab bekannt, dass das Pfarrheim ab nun den Namen „Georgs-Stüberl“ trägt. Der Name ist natürlich von unserem Kirchenpatron, dem Hl. Georg, abgeleitet, passt aber auch sehr gut als Dank für Herrn Georg Gabriel. Der Verwaltungsleiter der Pfarreiengemeinschaft hatte zusammen mit Pfarrer Kohler und dem Team der KV beim Verkauf und Umbau nicht wenige Hürden zu meistern.



Drei neue Ministrantinnen

Bereits während der Vorbereitungszeit auf ihre erste heilige Kommunion haben sich 3 Mädchen aus den Reihen der Kommunionkinder entschieden, künftig als Ministrantinnen in Ried aktiv zu sein.



Von den Oberministranten bestens auf ihren Dienst vorbereitet, wurden die drei Mädchen im Mai von unserem Pfarrer Herbert Kohler ganz offiziell in ihr Amt eingeführt.

PGR und KV freuen sich sehr, dass die Schar der Ministranten in der doch eher kleinen Pfarrei St. Georg in Ried nun wieder auf 20 angestiegen ist.



Julia Heiß und Judith Hubbauer vom PGR versüßen den Ministranten und Ministrantinnen immer wieder mit kleinen Aktionen ihren wichtigen Dienst in unserer Kirche. Im vergangenen Sommer stand ein Ausflug in den Kletterpark auf dem Programm. Im Dezember gab es eine Weihnachtsfeier, von der die Minis noch lange erzählten. Und auch dieses Jahr **im August gibt es eine Überraschung** für die Minis. Aber mehr wird noch nicht verraten,

Alexandra Braun

Lebendige Pfarrgemeinde

Kerzensegnung und Obermini-Verabschiedung

Beim Sonntagsgottesdienst am 05.02.2023 gab es in der Pfarrei St. Martin Wagenhofen viel zu tun. Da Lichtmess war, wurden die Kerzen gesegnet, unter anderem die Kerzen der Kommunionkinder.



Ein Oberministrant wurde verabschiedet und zwei neue Oberministranten eingeführt. Am Schluss der Messfeier wurde der Blasiussegen gespendet.

Oberministrant Max Neff verabschiedete sich nach 9 Jahren, davon 2 als Oberministrant, von seinem Dienst am Altar. Zusammen mit Josef Kugler (der bereits im August 2022 verabschiedet wurde), waren sie ein starkes Team und hatten ihre Minis gut geleitet. Pfarrer Herbert Kohler überreichte ihm als kleines Dankeschön ein goldenes Weihrauchfass. Veronika Vollnhals und Xaver Kugler wurden als neue Oberministranten eingeführt.



Bibellesen 2023

Endlich war es wieder soweit! Das Bibellesen in der Fastenzeit fand in diesem Jahr wieder statt. Über 20 Kinder trafen sich mittwochs in der Ballersdorfer Kapelle und hörten Sonja Heckl gespannt beim Vorlesen von Geschichten zu. Unter anderem gab es Klanggeschichten, bei denen Kinder kleine Instrumente (z. B. eine Rassel, Klangstäbe usw.) bekamen und den Geschichten einen besonderen Klang verliehen.

Passend zu den einzelnen Bibelstellen durften die Kinder im Anschluss noch was dazu basteln.



Muttertag – Vatertag

Die Kindergruppe von Wagenhofen, unter der Leitung von Annabell und Beatrice Humbold, hat sich für den Mutter- bzw. Vatertag etwas Süßes einfallen lassen. 100 Herz-Kekse wurden gebacken, die die Kinder verziert und in liebevoll bemalten Tüten verpackt haben. Zum Muttertag wurden die ersten Herzen verschenkt und an Christi Himmelfahrt (Vatertag) gab es weitere Herzen.



Fronleichnam – eine Kerze fürs Brandner Kaspar Theater

Der Theaterverein Wagenhofen – Ballersdorf feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird auf dem Kirchplatz das Stück vom Brandner Kaspar aufgeführt.

An Fronleichnam sollte am letzten Altar des Jubiläumsvereins gedacht werden.

Doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Ein heftiges Gewitter mit viel Regen zog vorüber. Statt einer Prozession betete Pfarrer Herbert Kohler mit uns in der Pfarrkirche für verschiedene Anliegen. Der Theaterverein gestaltete das Ende der Andacht und betete darum, dass das Jubiläums-Projekt gut verläuft, der Zusammenhalt gefestigt wird und niemandem etwas passiert.

Die vom Verein gestiftete Kerze wurde während der Andacht entzündet. Sie brannte bei jedem Gottesdienst und vor allem bei jedem Theaterabend in der Kirche.



Eine Pfarrgemeinde erklingt

**Du bist ein Ton in Gottes Melodie. Ein schöner Ton in seiner Symphonie.
Ob Dur, ob Moll, ob leise oder laut, mach dich mit Gottes Melodie vertraut.**

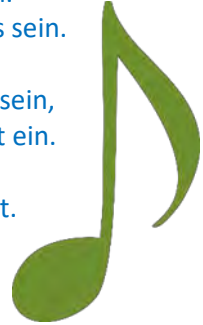


Hier bist du willkommen, keiner ist zu klein.
Hier wirst du ernst genommen, genau so soll es sein.

Lasst die Stimmen klingen. Was kann schöner sein,
als miteinander singen? Komm und stimm mit ein.

Sing von seiner Güte, sing von seiner Macht.
Bitte, Gott behüte uns bei Tag und Nacht

(Text: Kurt Mikula)



Musik macht unser Leben lebendig und bringt Schwung hinein. Wir sind dankbar dafür, dass gleich drei Chöre in unserer Gemeinde Schwung und Lebendigkeit in unsere Gottesdienste bringen. Hier ein kleiner bildlicher Streifzug durch die Vielfalt in unserer Pfarrgemeinde.

Andreas Dachs

Chor Leuchtfener gestaltet eine musikalische Fastenpredigt

Kinderchor als Engelschor bei der Kinderkrippenfeier



Kirchenchor mit Orchester



Kinderchor mit wachsender instrumentaler Begleitung



Verabschiedung von Leuchtfener-Chorleiter Uli Höfle



Sei auch ein Ton in Gottes Melodie!

Im Herbst starten unsere Chöre
wieder in eine neue Saison!

Orgelweihe in der Hofkirche an Mariä Himmelfahrt



Am Patrozinium unserer Hofkirche,
dem Hochfest Mariä Himmelfahrt,
15. August 2023,
dürfen wir Sie sehr herzlich zum
**Festgottesdienst
mit Orgelweihe**
einladen.

Unser Diözesanbischof
Dr. Bertram Meier
wird der Feier vorstehen.

Um 18.00 Uhr beginnt der
Gottesdienst in der Hofkirche.

Im Anschluss wird der Leiter des Amts für
Kirchenmusik, P. Stefan Kling OPraem,
die neue Klangfülle der generalsanierten Orgel
in einem kleinen Konzert vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herbert Kohler
Pfarrer

Alfred Hornung
Administrator



*Für mich ist die Orgel
eine charmante Möglichkeit christlichen Zeugnisses
im Sinn des hl. Augustinus, der einmal meinte:
„Erklären können wir's nicht,
verschweigen können wir's nicht,
also singen wir.“*

Bischof Bertram Meier



Martina Skwara



Kräuterbuschen-Verkauf

In vielen unserer Pfarrgemeinden verkaufen fleißige Bastlerinnen vor den Gottesdiensten am 15.08. selbst gebundene Kräuterbuschen. Überall kommt der Erlös wohltätigen Zwecken zu Gute.

Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.

Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was darniederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.



Viel los in Heilig Geist



Bereits im Winter konnten wir ein festliches Konzert in Hl. Geist zum 25-jährigen Jubiläum unserer Link-Orgel genießen. Ausführende waren Kirchenmusiker Max Höringer und der Kirchenchor Hl. Geist. Die begeisterten Zuhörer spendeten gerne zugunsten der anstehenden Orgelreinigung und -renovierung.

Nachdem das Interesse an unseren Seniorennachmittagen abgenommen hatte, wird jetzt immer wieder ein Frühstück am Mittwoch nach der „Hausfrauen-Messe“ angeboten. Dieses erfreut sich großer Beliebtheit!



Am 20. Mai nach der Vorabendmesse

fand eine Serenade im Pfarrgarten statt: Das „Saxtett“ spielte uns mit den verschiedensten populären Melodien in den lauen Frühsommerabend hinein. Wie bei einem Pfarrfest herrschte gute Stimmung bei Wein und Knabberereien.





Kurz vor Pfingsten, unserem Patrozinium, war wieder „Groß-Reinmachen“ in der Kirche angesagt. Die bewährte Damen-Gruppe brachte unsere Leuchter teils mit gymnastischen Einlagen wieder zum Strahlen.

Herzlichen Dank für Eure Mühe!



Als Beispiel für die abwechslungsreiche und hochwertige Ausstattung unserer Bücherei im Untergeschoss des Pfarrzentrums war eine Auswahl von Büchern zum Familiengottesdienst am 25. Juni mitgebracht worden. Da staunte auch unser Kaplan Pater Nhat! Rechts von ihm: Jürgen Dorwarth vom Bücherei-Team. Herzliche Einladung ergeht an kleine und große Lesehungrige! Aber auch Hörbücher, DVD's und CD's stehen im Angebot.



Nach vier Jahren fand endlich wieder das Neuburger SchloÙfest statt. Zum zweiten Mal nun wurden SchloÙfestbesuchern „Kalte GÙsse für heiÙe FüÙe“ und kühle Armbäder angeboten. Die freiwilligen Spenden kommen der Orgelrenovierung in Hl. Geist zugute.

Petra Gauss-Nikel



Pfarrjugend Hl. Geist

Die Pfarrjugend Hl. Geist konnte auch in diesem Jahr bei vielen Aktionen zahlreiche Kinder und Jugendliche begrüßen.



Unter anderem haben wir uns sportlich betätigt beim Bubble Soccer und Kegeln.

Zusammen feierten wir bei einer coolen Kinderdisco in unseren Gruppenräumen unter dem Pfarrsaal in der Hirschenstraße 156.



Kreativ ausleben konnte man sich beim Osterkerzenbasteln.

Im Herbst starten wir dann wieder mit ganz neuen Aktionen. Wenn du in der 3. Klasse oder älter bist und dich mit Gleichaltrigen treffen willst, dann komm doch mal zu einer unserer Aktionen. Du kannst auch gerne einen Freund oder eine Freundin mitbringen. Schreib uns doch einfach an. Wir freuen uns auf dich!



pfarrjugend.hlgeist@gmx.net



MAK Neuburg St. Peter

Vom 1. bis 4. Juni 2023 machten wir, der MAK Neuburg St. Peter, uns gemeinsam mit 35 Kindern auf zu einem Mittelalterabenteuer auf dem Jugendzeltplatz Urdonautal in Aicha bei Wellheim! Auf dem Programm standen unter anderem verschiedene Bastelstationen, ein Waldspiel, eine Wasserschlacht, zwei Nachtwanderungen und ein Rollenspiel, in dem die Kinder Robin Hood helfen mussten, dem König das Handwerk zu legen.



Nicht fehlen durfte zudem eine Variante des Spiels „Siedler von Catan“, bei dem es darum ging, in Minispielen möglichst viel Geld für die Baustoffe von Schiffen zu erspielen. Am Sonntag endete unser diesjähriges Zeltlager mit einem Abschlussgottesdienst und dem gemeinsamen Grillen mit den Eltern.

Kaum vom Zeltlager erholt, ging es mit den Vorbereitungen für das Neuburger Schloßfest weiter, bei dem wir gemeinsam mit vielen Mitgliedern aus unserer Pfarrei das Klosterstift St. Petri auf die Beine gestellt haben! Am Stand in der Auffahrt zum Pfarrhof wurden den Schloßfestbesuchern



allerlei selbstgemachte Produkte angeboten, wie Marmeladen, Holunder- und Rosensirup, Pesto und Honig. Der Garten des Pfarrhofes wurde auch in diesem Jahr wieder mit Sitzgelegenheiten bestückt, um den Besuchern eine Auszeit vom Trubel auf dem Fest zu ermöglichen. Fehlen durften zudem nicht die Vespere, die jeden Samstag und Sonntag in der St. Peter Kirche stattfanden.

**Fragen?
Kontaktiere
uns!**

- Vorstand Marina Ettig: Tel. 0163 1333509
- E-Mail: makneuburg@web.de
- Facebook: MAK Neuburg St. Peter
- Instagram: [jugend_pg_neuburg](https://www.instagram.com/jugend_pg_neuburg)

Jugend Bittenbrunn



Großes Planungstreffen aller Kids und Jugendlichen im Januar:
Bei lustigen Spielen, Schokobrunnen und mit guter Laune wurden Ideen gesammelt für die Treffen der Jugend, der Rumpelzwerge und der Ministranten.

Faschingstreiben der „Rumpelzwerge“ im Pfarrheim.
Auch das gesamte LeiterTeam war voll dabei und guter Stimmung.





RosenAktion am 4. Fastensonntag:
Wenn Blumen sprechen...
zaubern sie ein Lächeln ins Gesicht.



Die Bittenbrunner "Rumpelzwerge" sind offiziell Bienenpaten! Eine Woche vor Ostern hatten wir im Jugendraum Besuch von Manuel Bedynek. Der Imker hat uns ganz viel über das Leben, das Streben und die Arbeit der Bienen erzählt. Wir haben von ihm gelernt, wie wertvoll Bienenwachs ist und wie Kerzen daraus gegossen bzw. gezogen werden können. Mit seiner professionellen Anleitung hat das richtig gut geklappt, und wir sind nach einem tollen Vormittag mit superschönen Kerzen nach Hause gegangen. Vielen Dank für diese tolle Erfahrung!



Michaela Zeller

40. Leonhardiritt in Bittenbrunn/Laisacker

Das Highlight unserer Feste in Bittenbrunn war im vergangenen Jahr der 40. Leonhardiritt.



Viele fleißige Helfer/innen der Pfarrei machten den besonderen Tag zu einem gelungenen Fest. Für die Messe wurde ein großes Zelt aufgebaut. Weihbischof Florian Wörner zelebrierte den Gottesdienst und predigte lebendig vom Leben des Hl. Leonhard und vom Ablegen aller Ketten. Musikalisch begleitet wurde die Feier und der festliche Zug von der Blaskapelle Baring.



Mit dem bischöflichen Segen für Reiter, Kutschen und Pferde endete der Umzug. Für die Pferde gab es ein leckeres Brot dazu und für die Reiter und Helfer eine Brotzeit und ein warmes Getränk.

Ministranteneinführung in Bittenbrunn

Wir freuen uns über fünf neue Ministranten in unserer Gemeinde. Ende Juni wurden Enie, Florian und Fabian (Bild) neu als Ministranten eingeführt. Zusätzlich dürfen wir Philipp und Maximilian, die aus Bergen zugezogen sind, in unserer Ministrantenschar begrüßen. Herzlich willkommen!

Claudia Spieß



TIM & LAURA www. WAGHNBINGER . de



Es war viel los in Rohrenfels



Vier Kinder aus Rohrenfels empfangen Mitte April ihre erste Heilige Kommunion



Zum 2. Mal lud der Pfarrgemeinderat zum Frauenfrühstück ins Schützenheim Rohrenfels.



Nach dem Bittgang nach Ergertshausen segnete Pfarrer Kohler das renovierte Kreuz am Schweizer-Hof der Familie Huber.



Natürlich feierte die Gemeinde Rohrenfels auch heuer wieder das Fronleichnamtsfest - in diesem Jahr mit Kaplan P. Nhat.

Georg Wurm

Feierliche Maiandacht in Sehensand

In Sehensand fand am Pfingstmontag, 29. Mai, wieder eine feierliche Maiandacht zur Ehre der Gottesmutter statt.

Umrahmt wurde die Feier mit Harfenspiel von Beate Riesinger aus Hollenbach und dem Kirchenchor aus Weidorf.



Danach gab es zur Freude aller wieder eine Maibowle auf dem Kirchhof.



Christian Richter

St. Peter erhält Oberbayerischen Denkmalpreis

Am Freitag, 14. Juli, ist die Kirchenstiftung St. Peter für die Sanierung ihrer Pfarrkirche mit dem Oberbayerischen Denkmalpreis ausgezeichnet worden. Der Bezirk Oberbayern verlieh diesen Preis nach 2021 erst zum zweiten Mal. Die Feier fand im „Schafhof“ in Freising statt, dem Kulturforum des Bezirks, in dem neben vielen Ausstellungen auch lebhafter europäischer Kulturaustausch stattfindet.

Pfarrer Herbert Kohler und Verwaltungsleiter Georg Gabriel nahmen sehr erfreut und dankbar die Urkunde von Bezirkstagspräsident Josef Mederer entgegen. Sie wurden begleitet von den beiden Projektleiterinnen des Staatl. Bauamts Ingolstadt, Marianne Gremmelspacher und Ulrike Buller-Lörsch, die die gesamte Sanierung in enger Zusammenarbeit mit der Pfarrei betreut und geplant haben.



Auch Architekt Michael Kühnlein aus Neumarkt, der alle Baumaßnahmen koordiniert hat, war eingeladen. Amelie Meilinger vertrat die Untere Denkmal-schutzbehörde der Stadt Neuburg und Maria Heil die Kirchenverwaltung St. Peter.

In der Begründung der Preisverleihung heißt es unter anderem:

„Aufgrund großer Schäden, unter anderem am Dachtragwerk, war eine allumfassende Gesamtinstandsetzung nötig geworden. Nur so konnte dieser Pionierbau der barocken Kirchenarchitektur in Süddeutschland erhalten werden.“



Zusammen mit der Pfarrkirchenstiftung St. Peter wurden 12 weitere denkmalgerechte Sanierungen ausgezeichnet. Dabei erhielten Privatpersonen, die Denkmäler weitgehend auf eigene Kosten renovierten, Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro. Institutionen oder Stiftungen bekommen eine „Anerkennung“ ausgesprochen und dürfen mit einem Schild am Denkmal auf diese Würdigung verweisen.

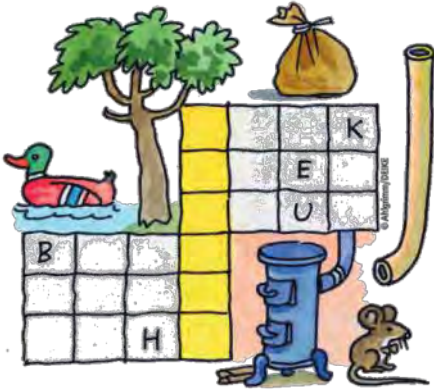
Buchstaben-Sudoku

Hanno Nell

	L	E	W	S		A			10
I					N	R			9
S	R	N	E						1
	E	S	A						7
				T					5
					I	W	L		3
E					T	N	R	L	8
		I	L					W	2
		R		A	E	T	S		6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Und so geht es: In dem Buchstaben-Sudoku kommen nur die Buchstaben A, E, I, L, N, R, S, T, W vor. In jeder waagerechten und jede senkrechten Reihe und in jedem kleinen Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen. Die Lösungsbuchstaben ergeben einen biblischen Ort. Viel Spaß!

Deike



Rate die oben abgebildeten Begriffe. Die vorgegebenen Buchstaben helfen dir, den richtigen Platz für die Wörter zu finden.



Lösung: Sack, Ofen, Maus, Baum, Ente, Rohr = Sommer



„Warum irrte Moses mit dem ganzen Volk 40 Jahre lang durch die Wüste?“ – „Weil Männer nicht nach dem Weg fragen können.“

Deike

Finde die acht Fehler!



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Was wir feiern

Hat Jesus eigentlich auch Ferien gehabt?

So etwas wie Ferien, wie ihr sie heute kennt: dass ihr nicht zur Schule und eure Eltern nicht zur Arbeit müssen – das gab es zur Zeit Jesu noch nicht. Dennoch mussten nicht alle die ganze Zeit arbeiten. Es gab einen freien Tag pro Woche – und das war der Sonntag. An diesem Tag durfte nicht gearbeitet werden, sondern an diesem Tag gingen die Menschen in die Kirche bzw. in die Synagoge, wie es in der Bibel heißt. Daher kommt auch unser Wort „Ferien“: Von dem lateinischen Wort „feria“. Latein war damals die Sprache, die von den meisten Menschen gesprochen wurde. Und „feria“ benannte den Tag, der von Arbeit frei und für den Gottesdienst bestimmt war.

Aber manchmal reicht ja nicht ein freier Tag, um sich zu erholen. Das wisst ihr ja selbst. Und das war bei Jesus nicht anders. Die Bibel erzählt davon, dass Jesus einmal mit seinen Freunden in eine einsame Gegend gefahren ist, um sich auszuruhen. Seine Freunde – die Jünger – waren vorher in ganz vielen Dörfern gewesen, um den Menschen von Gott zu erzählen, und jetzt waren sie ganz erschöpft. Deshalb fährt Jesus mit ihnen in einem Boot in eine einsame Gegend. Doch das mit den Ferien hat nicht so richtig geklappt. Die Menschen fanden Jesus und kamen zu ihm mit ihren Fragen und Sorgen. Und Jesus kümmerte sich um sie. Ihm waren die Menschen wichtiger als seine Ruhe.

Finde 7 Fehler Jesus und seine Jünger machen Ferien www.WAGHUBINGER.de



„Herzlich Willkommen!“ unserem Urlaubspfarrer John Kyazze



Ab 11. August kommt einen Monat lang Pfarrer John Kyazze aus Uganda in unsere Pfarreiengemeinschaft. Er macht nach dreijähriger Corona-bedingter Pause heuer wieder die Urlaubsvertretung in Neuburg. Wir heißen ihn herzlich willkommen und danken ihm für seinen Dienst in unseren Pfarreien!

Bergmesse am Gerstenbrändle 27. August



Auch in diesem Jahr findet wieder die Bergmesse an der Alpe Gerstenbrändle im Gunzesrieder Tal statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr oberhalb der Alpe (vom Parkplatz aus ca. 20 – 30 Minuten zu Fuß). Wenn sich genügend Interessenten finden, bieten wir die Anreise mit dem Bus an (Abfahrt um 6.45 Uhr am Spitalplatz). Bitte melden Sie sich **bis 10. August** im Pfarrbüro. Der Unkostenbeitrag von 20 € muss mit der Anmeldung entrichtet werden.

Kahlhoffest Sonntag, 10. September

10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Kinderkirche

musikalisch gestaltet von der
Rohrenfelder Blaskapelle

14.30 Uhr

Andacht

mit Segnung
religiöser Gegenstände

19.30 Uhr

Lichterprozession



Die Heilige Kommunion zu Hause empfangen



Wenn Sie oder Ihre Angehörigen oder Bekannten nicht (mehr) in die Kirche gehen können, bringen wir gerne die Hl. Kommunion aus unseren Gottesdiensten zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 64 73 1-0) oder bei Gemeindereferentin Anne Strahl (Tel. 64 73 1-26). Wir werden dann zeitnah mit Ihnen einen Termin vereinbaren.



HERZLICHE EINLADUNG!
Segnung der Schulanfänger

Der erste Schultag ist etwas Besonderes für die Kinder – und für die Eltern! Deshalb laden wir alle Schulanfänger mit ihren Familien herzlich ein, diesen Anlass am Vorabend des ersten Schultages,

Montag, 11. September 2023
um 17.00 Uhr

in die Heilig Geist Kirche

in einem kurzen Kindergottesdienst mit Segnung der Schulanfänger*innen zu feiern.

Tiki Küstenmacher



Vielleicht meint ihr, dass ihr mit der Einschulung eine fremde Welt voller Rätsel betretet. Doch ihr braucht keine Angst zu haben. Die Rätsel löst ihr genauso schnell, wie ihr die zehn Unterschiede zwischen den beiden Bildern findet. Viel Freude beim Räteln und in der Schule!



Spielen

**Herzliche Einladung zur
Offenen Mutter-Kind-Gruppe**
(für Kinder von ca. 5 – 18 Monaten)
Donnerstag, 11 Uhr bis 13 Uhr
Pfarrsaal Hl. Geist

Wohlfühlen Schauen Treffen

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich im Sommer auf dem Spielplatz oder im Freibad. Im Pfarrsaal Hl. Geist geht's weiter ab Schulbeginn. Dann freuen wir uns auf viele neue Kinder und Mamas. Informationen gibt's im Pfarrbüro oder bei Gemeindereferentin Anne Strahl (64 73 1-26).

Eltern-Kind Gruppe

im Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Str. 45
Jeden Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin und Leitung:
Theresa Mayr Tel. 0176 505 168 12





Offener Eltern-Kind-Treff – einmal im Monat

für Kinder im Kindergarten und Grundschulalter
im Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Str. 45, Neuburg a. d. Donau

besonders für Neuankömmlinge in Deutschland bzw. Neuburg

Ansprechpartnerin und Leitung:
Johanna Lange de Sousa Pinto Tel: 0176/70412808

Für die Eltern-Kind-Gruppe und für eine Spielgruppe (Betreuung von Kinder zwischen 2 und 3 Jahren ohne Eltern) suchen wir dringend ab sofort weitere Gruppenleiterinnen. Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie gerne Kontakt über den Frauenbund aufnehmen. Wir würden uns SEHR über IHRE Unterstützung freuen (08431/618640).

 TAUFEN		
Hl. Geist	St. Peter	Kahlhof und St. Martin, Wagenhofen
Francis Lace Liam Becker Emma Drexler Artem Schmidt Jonas Klopff Frida Federer Kilian Miller Emilio Ehlers Fynn Klemm	Emil Schulze Hannah Märli Nicolas Rinklin Emil Biedermann Helena und Laura Baban Thomas Hansmann	Louis Drexler Magdalena Mnich Lena Brendel Nora Seitle Elies Lichtenstern Maximilian Müller Benedikt Großhauser Ella Riedelsheimer Matilda Kleber Jonas Kaindl Xaver Buchberger Lena Brandstetter Marlene Karmann
St. Georg, Ried	Mariä Himmelfahrt, Bittenbrunn	
Felicitas Wecker Tilda Ludwig Valentin Münch	Benedikt Held Lorenz Drößler	
	Mariä Heimsuchung, Rohrenfels	
	Theresa Sedlmair	

 HOCHZEITEN	
St. Peter und Hofkirche	Heilig Geist
Kathrin Kretzmann und Vladyslav Kysil Marina und Ivan Franz Leonie und Peter Budweiser Lisa und Christian Richter Monica Bülles-Draghicescu und Markus Bülles Melanie und Benjamin Kuttler Paula und Michael Brandhuber Teresa Seitle-Martinez und Josue Martinez Christine und Patrick Heyne Dr. Simone und Chris Ribjitzki	Ramona und Daniel Kleinwächter
	St. Stephanus Sehensand
	Anna Maria und Simon Strehle
	


BEERDIGUNGEN

St. Peter	Mariä Himmelfahrt, Bittenbrunn	Hl. Geist
Dieter Heckl Hermann Lösch Charlotte Richter Albert Irl Zdenka Hoffmann Andreas Göbel Sr. Servatia Schmidt OSE Lieselotte Hertel Anna Eikam Edeltraud Ettle Paul Segerer Winfried Hörmann Maria Kaufmann Erhard Baumgartner Hans-Bernd Schmidbaur Gertrud Mayer	Olga Büchler <div data-bbox="425 359 700 422" style="background-color: #800080; color: white; text-align: center; padding: 5px;">St. Georg, Ried</div> Anneliese Schierlinger Horst Philipp Anneliese Philipp <div data-bbox="425 542 700 606" style="background-color: #800080; color: white; text-align: center; padding: 5px;">St. Martin, Wagenhofen</div> Balbina Vogt Maria Finder <div data-bbox="425 694 700 758" style="background-color: #800080; color: white; text-align: center; padding: 5px;">Mariä Heimsuchung, Rohrenfels</div> Agnes Specht Manfred Förg Ulrich Hlawon	Josef Mahler Rita Förg Josef Wittmann Rosemarie Rackl Elfriede Mechler Josefa Henz Gertraud Wayrauch Anna Jäckle Dr. Johannes Förg Christoph Kunze Irmengard Braun Addi Hausbeck 

Anfang Juli hat Gott zwei Priester zu sich gerufen, die auch in unserer Pfarreiengemeinschaft tätig waren. Er vergelte ihnen ihre treuen Dienste.

Josef Liepert

9.9.1932 – 2.7.2023

**Stadtpfarrer in Heilig Geist
von 1983 bis 1998**

**Markus Mattes**

18.8.1966 – 8.7.2023

**Kaplan in St. Peter
von 1996 bis 1998**





**Wir sind dabei
und fahren mit unseren Ministranten (ab 13 J.) nach Rom!**

Wer Interesse hat, soll sich bitte bis 15.09. melden bei:
Pfarrer Dominic Leutgäb oder PAin Laura Kolb oder GRin Anne Strahl.

Im Moment steht der Preis noch nicht fest. Wir rechnen mit ca. 600 €
und planen, mit Zuschüssen, Spenden 😊 und Aktionen (z. B. Kuchenverkauf)
die Fahrt für euch etwas günstiger zu machen.

Meldet euch bei Interesse bitte trotzdem schon mal bei uns,
damit wir genügend Plätze vorreservieren können.